



**Stadt Kamen**

**Niederschrift**

**KU**

über die  
2. Sitzung des Kulturausschusses  
am Montag, dem 02.07.2012  
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 16:30 Uhr

Anwesend

Bürgermeister  
Herr Hermann Hupe

SPD

Frau Britta Dreher  
Herr Joachim Eckardt  
Herr Kaya Gercek  
Herr Thomas Greif  
Frau Astrid Gube  
Frau Christine Hölling  
Herr Peter Holtmann  
Herr Heiko Klanke  
Herr Jochen Müller

CDU

Frau Ursula Brägelmann  
Frau Rosemarie Gerdes  
Herr Wilhelm Kemna  
Herr Rüdiger Plümpe

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Alexandra Möller  
Frau Anke Schneider

FDP

Frau Heike Schaumann

DIE LINKE / GAL

Herr Klaus Goehrke

Verwaltung

Herr Christian Frieling  
Herr Jörg Höning  
Herr Alfred T. Supper

Entschuldigt fehlten

Herr Roland Borosch  
Herr Franz Hugo Weber  
Herr Martin Wiegemann  
Frau Nicola Zühlke

Der Ausschussvorsitzende, Herr **Klanke** begrüßte die Anwesenden, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Änderungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

**A. Öffentlicher Teil**

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Gestaltung von Unterführungen	056/2012
2	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

**B. Nichtöffentlicher Teil**

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

## A.

## Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.  
056/2012

### Gestaltung von Unterführungen

Herr **Frieling** erinnerte an den Antrag der FDP-Fraktion, gebündelt mit den Vorschlägen der SPD-Fraktion und der Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen, der eine künstlerische Gestaltung der Kamener Unterführungen, insbesondere der Unterführung am Bahnhof Kamen, vorsehe.

Um ein Beschmieren der Unterführungen zu verhindern und um die jährlichen Kosten für eine Reinigung in Höhe von rund 3.000 € zu sparen, solle eine ästhetische Lösung durch eine entsprechende künstlerische Gestaltung gefunden werden.

Herr Frieling führte aus, dass der Kamener Graffiti-Künstler Ted Bartnik bereits zwei Entwürfe vorgestellt habe. Die Entwürfe „Sportszenen“ und „People“ seien bereits im Haupt- und Finanzausschuss gezeigt worden. Inzwischen liege ein dritter Vorschlag vor. Die eingereichten Entwürfe würden den Mitgliedern des Kulturausschusses in der heutigen Sitzung vorgestellt.

Mit einer visuellen Darstellung per Computer wurden den Ausschussmitgliedern die einzelnen Entwürfe präsentiert.

Wegen der Größe der Bahnstufunterführung sei der Verwaltung von vornherein klargewesen, dass diese nicht durch einen Kunst - Leistungskurs der Schulen mit gymnasialer Oberstufe gestaltet werden solle. Für deren Einbindung seien bereits Gespräche mit den Schulleitungen dieser Schulen geführt worden, die dann die Unterführungen „Frielinger Weg“ und „Roggenkamp“ gestalten sollten. Die Planungen hierzu würden nach den Sommerferien in den jeweiligen Leistungskursen der Gesamtschule Kamen (Frielinger Weg) und Städt. Gymnasium Kamen (Roggenkamp) beginnen und anschließend mit Unterstützung des Bauhofes der Stadt Kamen in die Tat umgesetzt.

Zurzeit würde von einem Kostenrahmen in Höhe von 22.000 € für die drei Unterführungen ausgegangen, wobei der Künstler dem Vortragenden erklärt habe, dass mindestens 60 % der Kosten nur für Material zu veranschlagen seien.

Auch müsse die Deutsche Bundesbahn informiert und befragt werden, da deren Einverständnis und Genehmigung eine Voraussetzung sei.

Herr **Klanke** dankte für die umfassenden Informationen und bat um Meinungen.

Frau **Schaumann** befand die Kamener Motive, also den dritten Entwurf, als den allgemeingültigsten, da die Stadt Kamen nicht nur eine Sportstadt sei.

Auch Herr **Plümpe** votierte für die Kamener Motive, da bei den anderen Motiven seiner Meinung nach zu viel Platz für Schmierereien vorhanden sei. Außerdem sei die Unterführung die fußläufige Verbindung zwischen Kamen-Süd, Kamen-Südkamen und Kamen-Mitte und somit eine wichtige Kamener Verbindung.

Herr **Klanke** schloss sich dem an. Auch er wolle die Kamener Motive umgesetzt sehen.

Herr **Eckhardt** zeigte sich erfreut, dass den Schulen wieder eine Plattform geboten werden könne, sich künstlerisch einzubringen. Die bisherigen Erfahrungen hätten erkennen lassen, dass die entsprechenden Leistungskurse sich erfolgreich darstellen könnten. Auch wenn die Unterführung am Bahnhof Kamen durch einen renommierten Sprayer gestaltet werden solle, die Unterführungen „Frielinger Weg“ und „Roggenkamp“ seien eben für die Bevölkerung auch sehr wichtig. Die Kamener Motive sehe auch er als das Motto, dass zur Bahnhofoberführung am besten passe.

Frau **Schneider** fragte an, ob die Motive abstrahiert gesprayed würden.

Herr **Klanke** bestätigte dieses.

Frau **Schneider** begrüßte diese Art der Gestaltung mit den Kamener Motiven und fragte nach, ob es mit dem Künstler eine Vereinbarung geben würde, die eine eventuelle Nachbesserung, falls dann doch irgendwelche Schmierer die Motive verunstalten würden, beinhaltet.

Herr **Frieling** konnte dem Ausschuss mitteilen, dass der Künstler Bartnik der Stadt Kamen eine Garantie über die Haltbarkeit der Gestaltung geben werde, die auch Nachbesserungen beinhaltet.

Herr **Goehrke** fragte nach eine zeitnahen Umsetzung, da die heutige Kulturausschussitzung doch ziemlich plötzlich einberufen worden sei. Weiterhin bat er um Mitteilung, ob die veranschlagten Kosten sämtliches Material beinhaltet.

Herr **Frieling** erklärte, dass das benötigte Material in der veranschlagten Summe beinhaltet sei. Die Umsetzung solle so bald als möglich erfolgen. Selbst eine Entscheidung der Bundesbahn könne in zwei bis vier Wochen erfolgen, da deren Verwaltung in ähnlichen Fällen entsprechend schnell reagiert habe.

Herr **Kemna** befand den Einsatz der verschiedenen Leistungskurse lobenswert. Da jedoch die Unterführung am Bahnhof den Löwenanteil der Kosten verursachen würde, solle man doch versuchen, beim Künstler einen Preisnachlass zu verhandeln, da in den veranschlagten Materialkosten ja das Material für alle drei Unterführungen einkalkuliert sei.

Frau **Möller** sehe durch die Einbindung der weiterführenden Schulen in dieses Projekt ein Erfolgserlebnis für die teilnehmenden Schüler, die mit eigenen Entwürfen etwas Dauerhaftes für Kamen erstellen würden.

Herr **Klanke** stellte keine weiteren Wortmeldungen fest und bat um Beschlussfassung.

### **Beschluss:**

Der Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung, Herrn Ted Bartnik mit der Umsetzung der Gestaltung der Fußgänger- und Radwegeunterführung am Bahnhof, auf der Basis des vom Ausschuss favorisierten Entwurfs, zu betrauen.

Die Kamener Schulen mit gymnasialer Oberstufe, also Gesamtschule Kamen und Städt. Gymnasium Kamen, werden ermuntert, mit entsprechenden Kursen unter pädagogisch -fachlicher Anleitung Gestaltungsentwürfe für die Unterführungen „Frielinger Weg“ und „Roggenkamp“ zu entwickeln und umzusetzen.

Die Neugestaltung aller drei Unterführungen steht dabei unter Vorbehalt der Zustimmung der Deutschen Bahn AG.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 2.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Herr **Frieling** teilte den Mitgliedern des Kulturausschusses mit, dass auf der Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses die Beschlussfassung einer Haus- und Benutzungsordnung für das Haus der Stadtgeschichte stehe. Diese solle aber wegen Differenzen zur allgemeinen Gebührensatzung der Stadt Kamen abgesetzt werden.

Weiterhin konnte Herr Frieling mitteilen, dass, entgegen der Mitteilung im Dezember 2011, die Stadtbücherei doch Fördermittel in Höhe von 70 % für die Einführung von E-BOOKS abrufen könne. Über den E-BOOK-Verbund HELLWEG sei es nun möglich, dieses Medium einzuführen. Die restlichen Kosten seien durch den Haushalt gedeckt.

Herr **Hupe** teilte für die Verwaltung mit, dass die Altstadtparty 2013 zusammen mit dem großen Partnerschaftstreffen veranstaltet werde. Nicht nur aus Kostengründen, sondern auch um die Toleranz der Kamener Anrainer des Alten Marktes zu schonen, sollen diese beiden Feste zu einem großen Event zusammengelegt werden. Einen genauen Ablaufplan könne er allerdings heute noch nicht mitteilen. Dieses werde aber in der Herbstsitzung des Kulturausschusses mit einer entsprechenden Vorstellung nachgeholt.

Herr **Klanke** sprach noch einmal rückblickend die Altstadtparty 2012 an und zeigte sich erfreut, dass dieses Event einen sehr großen Zuspruch bei der Bevölkerung erfahren habe. Man müsse stolz sein, dass so eine Konzentration namhafter Künstler in Kamen hätte organisiert werden können.

Herr **Goehrke** fragte nach, ob denn nun das Open Air Kino doch stattfinden würde.

Dieses wurde durch Herrn **Frieling** bejaht und als Termin der 27.07.2012 genannt.

Frau **Schneider** schlug vor, das Open Air Kino mit unter dem Motto SUMMER Life zu organisieren.

Herr **Klanke** stellte fest, dass keine weiteren Mitteilungen und Anfragen, auch nicht für den nichtöffentlichen Teil, vorlagen und schloss die Sitzung.

**B. Nichtöffentlicher Teil**

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

keine

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

entfällt

gez. Heiko Klanke  
Vorsitzender

gez. Christian Frieling  
Schriftführer